

Bekanntmachung

(Art. 28 des Bundesgesetzes vom 6. Okt. 1995 über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen; SR 251)

Das Sekretariat der Wettbewerbskommission hat im Einvernehmen mit einem Mitglied des Präsidiums eine Untersuchung gemäss Artikel 27 des Kartellgesetzes (KG) betreffend Wettbewerbsabreden auf dem Markt für Strassenbeläge eröffnet.

Die Vorabklärung hat Anhaltspunkte ergeben, dass die betroffenen Unternehmen Preis-, mengen- und Gebietsabreden auf dem Markt für Strassenbeläge in der Nordostschweiz treffen, diesen Markt vom grenznahen Ausland abschotten und durch diskriminierende Preisgestaltung die Wettbewerbsverhältnisse auf dem nachgelagerten Markt für Strassenbau verzerren. Es liegen somit Anhaltspunkte für eine mehrfache Verletzung von Art. 5 KG vor.

An den Abreden beteiligt sind neben Anbietern im grenznahen deutschen Raum folgende Schweizer Belagsmischwerke und Belagsimporteure:

Siderit Beteiligungs AG, 5405 Dättwil

BHZ Baustoff Holding Zürich AG, 8050 Zürich

BHT Baustoff Holding Thur AG, 8500 Frauenfeld

Biturit AG, 5243 Mülligen

Badertscher AG, 8280 Kreuzlingen

FBB Frischbeton + Baustoff AG Hinwil, 8494 Bauma.

Adressaten der vorliegenden Untersuchung sind die bezeichneten Unternehmen.

Innerhalb von 30 Tagen – Fristbeginn ist das Ende der Gerichtsferien, d.h. der 16. August 1999 – steht es Dritten offen, sich durch Meldung an das Sekretariat der Wettbewerbskommission am Verfahren zu beteiligen. Gemäss Artikel 43 Absatz 1 Buchstaben a-c KG können sich folgende Dritte anmelden:

- a. Personen, die aufgrund der Wettbewerbsbeschränkung in der Aufnahme oder in der Ausübung des Wettbewerbs behindert sind;
- b. Berufs- und Wirtschaftsverbände, die nach den Statuten zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder befugt sind, sofern sich auch Mitglieder des Verbands oder eines Unterverbands an der Untersuchung beteiligen können;
- c. Organisationen von nationaler oder regionaler Bedeutung, die sich statutengemäss dem Konsumentenschutz widmen.

Entsprechende Anmeldungen sind an folgende Adresse zu richten: Sekretariat der Wettbewerbskommission, Effingerstr. 27, 3003 Bern. Telefon: 031-322 20 40. Telefax: 031-322 20 53.

20. Juli 1999

Sekretariat der Wettbewerbskommission